



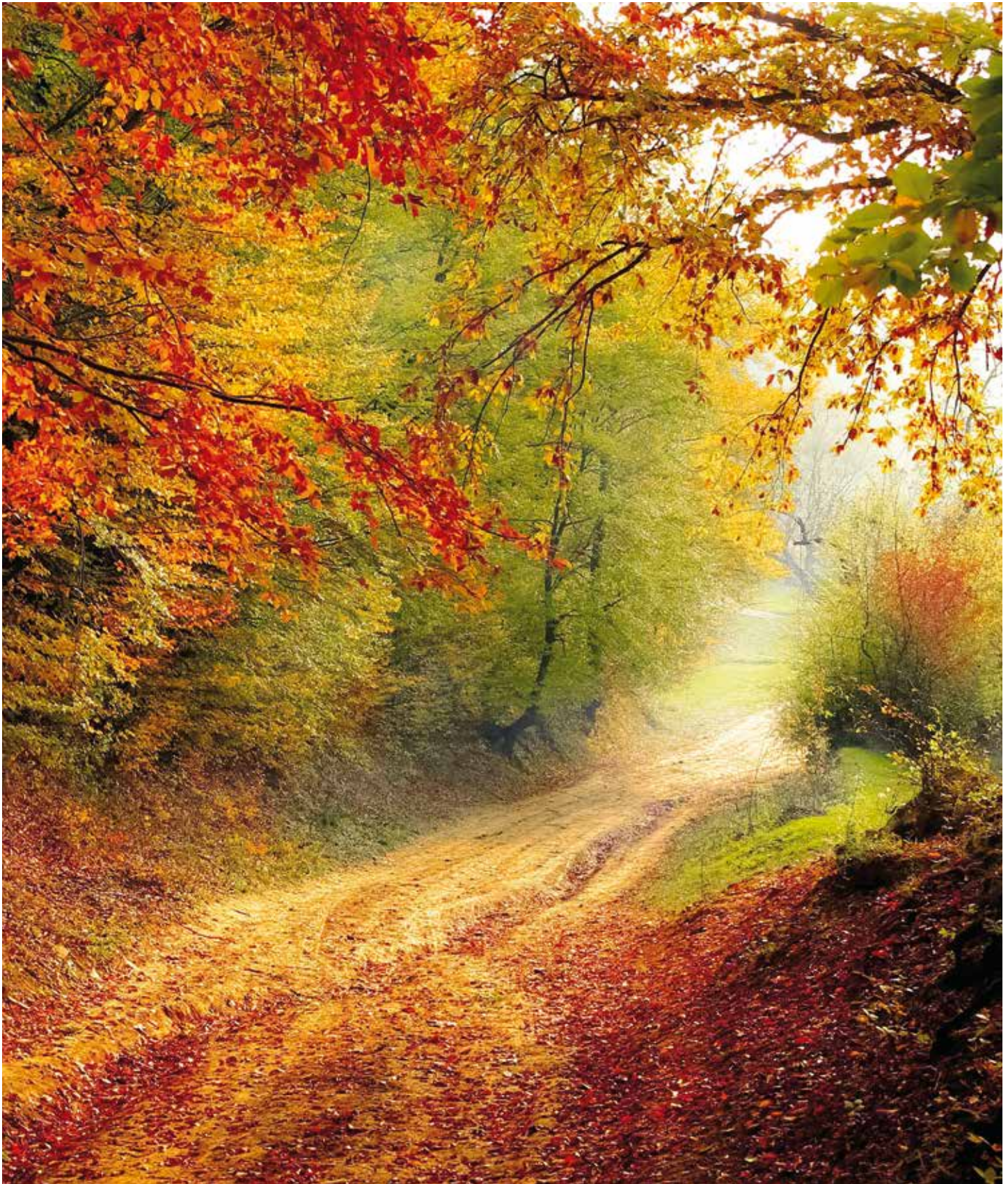
[St. Andräer]

[Gemeindenachrichten]

September 2021

gemeinde@st-andrae.at

110. Ausgabe





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss der Stadtgemeinde St. Andrä!

In letzter Zeit wurde in den Medien bereits öfters berichtet, dass ich mich vehement gegen den Durchzugsverkehr bei uns im Zentrum einsetze.

Der **Schwerverkehr** durch die St. Andräer Innenstadt sorgt für Ärger. Seit mindestens 20 Jahren wird hier der Ruf nach einer Umfahrung immer lauter. Trotz Fahrverbotes (Ziel- und Quellverkehr ausgenommen) rollen täglich mehr als 1.000 LKWs durch den Ort. Als erstes wird nun eine 30er-Zone durch die gesamte Stadt gefordert. Mautflüchtlinge und der Durchzugsverkehr sollen den Weg auf der Autobahn nehmen. In der nächsten Gemeinderatssitzung werde ich gemeinsam mit meinen Kollegen aus dem Stadt- und Gemeinderat eine Resolution – mittlerweile die dritte – an das Land Kärnten beschließen, in der wir den Bau einer Umfahrung oder eine Untertunnelung fordern. Zudem soll es zukünftig mehr Kontrollen durch die Exekutive geben. Das Zentrum von St. Andrä muss sowohl für die Bewohner als auch für Wirtschaftstreibende und Besucher wieder attraktiver und lebenswerter werden!

Im Mai fanden die **Feuerwehrwahlen** statt, bei der in allen neun Ortsfeuerwehren der Kommandant und sein Stellvertreter gewählt wurden. Im Anschluss daran wurde aus deren Mitte **Wolfgang Kobold** zum Gemeindefeuerwehrkommandanten und **Günther Graf** zu dessen Stellvertreter gewählt.



Ich bedanke mich als Bürgermeisterin und Referentin ganz herzlich für die Bereitschaft, im Rahmen des Feuerwehrdienstes zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Bevölkerung da zu sein. Dass die rasche Hilfe nicht nur bei Bränden, sondern auch bei den Unwettereinsätzen notwendig ist, haben uns die heurigen extremen Wetterkapriolen leider nur zu deutlich gezeigt. Wie wichtig es dabei ist, auf die eigene Sicherheit zu schauen, aufzupassen und gesund zum Rüsthaus und wieder heil von den Einsätzen heimzukommen, kann man nicht oft genug betonen. Erfreulich ist zu berichten, dass das neue Mehrzweckfahrzeug der FF St. Andrä im Juni übergeben werden konnte. Ich wünsche Kevin Brunner und all seinen Kollegen allzeit „Gute Fahrt“.



Auch Landesrat Daniel Fellner gratulierte zum neuen FF-Mehrzweckfahrzeug.

Weiters fand am 4. September in Maria Rojach die feierliche Einweihung des neuen Rüsthauses statt. Ein herzlicher Dank an ehemaligen Kommandanten Christoph Hinteregger, seinem Nachfolger Daniel Gönitzer und der gesamten Mannschaft für die aktive Mithilfe.

Das **Gemeindeamt als Service und Anlaufstelle** für Bürgeranliegen zu stärken war ein Versprechen meinerseits. Und es freut mich, dass nun mit **Margit Obrietan** und **Julia Türk** zwei vielseitig bemühte Personen helfen, die Agenden im Bürgerservice unter der fachkundigen Leitung von Thomas Seelaus zur besten Zufriedenheit abzuwickeln.

Unter Beachtung der 3-G-Regeln konnte auch das „Dinner für Spinner“ stattfinden. **Alexander Schwab** hat mit seinem Team eine beeindruckende künstlerische Aufführung im wunderschönen Ambiente des St. Andräer Sees dargeboten. Dieses **„Theater am See“** hat Geschmack auf „mehr“ gebracht und ich freue mich auf eine schauspielerische Fortsetzung im nächsten Jahr.



Auch das **Gackern** konnte heuer – zwar nicht auf der Wiese – aber bei den Wirten stattfinden. Dabei sind wir bei einer Gackern-Rallye gemeinsam mit der Stadtkapelle St. Andrä an zwei Sonntagen von Gasthaus zu Gasthaus gefahren, um die Hühner-Kulinarik mit feinsten Blasmusik zu „garnieren“.



Dass die Gemeinde auch eng mit der Kirche zusammenarbeitet und gemeinsame Projekte voranbringt, zeigen die Kirchturn-Sanierung der Basilika und das neue Dach der Jaklinger Filialkirche. Hier bedanke ich mich auch speziell bei Landesrat **Daniel Fellner** für seine großzügige Unterstützung seitens des Landes.



Über das **Gesundheitsreferat** wird ab Herbst wieder der **Pflegestammtisch** stattfinden. Arbeitskreisleiter **Michael Possegger** und Pflegekoordinatorin **Christina Unterberger** werden diesen einmal im Monat freitags mit Start am 24. September organisieren. Auch die Gesundheitstage finden heuer Anfang November wieder statt.

Die „Hilfswerk Kärnten“-Kindertagesstätte St. Andrä konnte von Frau LHStv. **Beate Prettnner** die Verleihung zum „**Gesunden Kindergarten**“ entgegennehmen. Im Rahmen eines Projektes haben hier die Kinder auf spielerische Art und Weise Einblicke in die Welt der gesunden Ernährung bekommen.



IMMER GUT BERATEN:
04352 - 52 0 45
SERVICE HOTLINE

MAKLER MOSGAN

VERSICHERUNGSMAKLER • IMMOBILIENMAKLER

Spanheimerstrasse 5 • 9400 Wolfsberg
04352-52045 • www.makler-mosgan.at


Marlies Mosgan-Schütte


Peter Mosgan


Helena Autengruber


Sigrid Raneg


Jürgen Ebert


Elisabeth Pirker


Birgit Wirth

Wir suchen für die Erweiterung unseres Teams,
2 top motivierte
VERSICHERUNGSBERATER (m/w/d)
im Außendienst

die sich mit uns, eine langfristige Zukunft aufbauen und
selbstständig mit Fixanstellung
durch attraktives Gehalt und Prämienmodell arbeiten wollen

Ihre außerordentliche Qualifikation + Praxis
werden selbstverständlich angerechnet



Hallo Vorteil!

Unsere Vorteilspakete: Für Fahrzeuge älter
als 4 Jahre. Für Bremsen, Zahnriemen inkl. Was-
serpumpe, Radlager, Stoßdämpfer, Glühkerzen,
Wischerblätter und Inspektion.



**GÜNSTIGE
PAKETPREISE**
für Service und Re-
paratur inkl. Ersatzteile
und Arbeitszeit.






Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon +43 4358 28300 0
www.vasold.co.at

Die Betriebsbesuche unserer zahlreichen interessanten Unternehmen führe ich auch weiterhin fort. Es ist sehr interessant, wie vielfältig wir in St. Andrä mit den rund 440 Betrieben aufgestellt sind. Stellvertretend möchte ich hier **Jessica Kainz** mit ihrem BARF-Shop erwähnen, die in ihrem Areal für die Hunde nicht nur eine einzigartige Waschstraße installiert hat, sondern generell das Konzept der Gesundheit für die Tiere und deren Ernährung hochhält.



Sportlich gratuliere ich dem **SK St. Andrä** zum Aufstieg in die Kärntnerliga und dem **Sportverein Maria Rojach** zum Aufstieg in die 1. Klasse sowie im Tennissport den Frauen des **TC St. Andrä** zum Kärntner Meister in der Allgemeinen- und + 35 Klasse.



Als Bürgermeisterin habe ich heuer gemeinsam mit der **Jury der Blumenolympiade** alle Teilnehmer besucht, um mich für die Teilnahme zu bedanken. Bei den Geburtstagsfeiern sehe ich immer wieder schöne Gärten und bemerke, wie viele St. Andräer ein wahres Händchen für Blumen haben. Es wäre schön, wenn sich nächstes Jahr der eine oder die andere angesprochen fühlt und bei der kostenlosen Blumenolympiade teilnehmen würde.



Am Vormittag des 9. Oktobers werden wir gemeinsam mit Vertretern unserer Partnerstadt Jelsa auf der kroatischen Insel Hvar unseren **Jelsaplatz** am Panoramaweg einweihen und somit unsere Städtepartnerschaft, mit der wir nächstes Jahr bereits das 25-jährige Jubiläum begehen, offiziell feiern. Dazu lade ich Sie jetzt schon herzlich ein.

Gefahren erkennen und richtig handeln soll von klein auf gelernt sein. Daher freut es mich, dass die Kinder der VS St. Ulrich bei der Sicherheitsolympiade mitgemacht haben. Sicherheit für die Kleinsten ist auch im Straßenverkehr wesentlich! Hier möchte ich an die Vernunft jedes einzelnen Verkehrsteilnehmers appellieren. In Siedlungsgebieten soll generell langsam gefahren werden, egal ob ein „**Achtung Kind**“ Schild aufgestellt ist oder nicht. Die Kinder benötigen erhöhten Schutz – also: „Fuß weg vom Gas!“



Nehmen wir gemeinsam Rücksicht aufeinander und kommen wir gemeinsam gesund durch den Herbst – das wünscht Euch von Herzen

Eure Bürgermeisterin **Maria Knauder**



**Psychologische
Beratung und
Humanenergetik**

www.LebeLeicht.Jetzt



9433 St. Andrä, afellner@gmx.at, 0664 / 500 94 04

Sehr geschätzte St. Andräer Bevölkerung! Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!



Die andauernde Pandemie spiegelt sich leider mit ihren negativen Auswirkungen in der sichtbaren und wertgeminderten Lebensqualität sowohl im Alltags- als auch im Wirtschaftsleben sehr deutlich wider.

Die dadurch entstandene Einschränkung verursacht nach wie vor, auf sozialer und wirtschaftlicher Ebene hohe Verluste, da beides in unmittelbarem Zusammenhang und somit in Abhängigkeit steht. Die Tragweite des

wirtschaftlichen Schadens schlägt sich zahlenmäßig nieder und ist messbar. Soziale Defizite sowie tragische menschliche Verluste, hingegen nicht. Sie sind kaum in Worte zu fassen und gehen ins Unermessliche.

Die Gemeindehaushaltskassen sind fast leer und die Gemeinden in ihrer Liquidität geschwächt.

Diese unvorhersehbare Situation trifft auch St. Andrä mit voller Wucht und aller Härte.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates lieferte auch der Bericht des Rechnungsabschlusses 2020 rote Zahlen und bringt mit einem Minus in Höhe von 3,8 Millionen Euro kein besonders erfreuliches Ergebnis.

In St. Andrä ist der „Sparstift“ bereits gespitzt und wird so angesetzt, um mit Bedacht unter anderem freiwillige Leistungen, Unterstützungen, Förderungen jeglicher Art zu minimieren oder sogar hinten anzureihen.

Die Umsetzung des Kindergarten-Neubaus ist aber trotz wirtschaftlich „harter“ Zeiten nicht gefährdet.

Positiv erwähnenswert ist die Zahlungsbereitschaft der Abgabepflichtigen sowie die Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Rückstände in diesen Bereichen liegen hier im überschaubaren Bereich.

Erfreulich sind auch drei weitere Abschlüsse von Kaufverträgen in der IGZ St. Andrä-Süd für Betriebsansiedlungen der Unternehmen Ing. Michael Pietschnig (Auto- und Wohnmobil), Albin Hacker (Erdbebewegungen/Fahrschule für Baumaschinen) und der Tischlerei Erwin Golger (Zubau Produktionshalle). Erfolgreich verlief auch der Grundstücksverkauf der achten und letzten Parzelle des ehemaligen Aichelburg-Grundstückes.

Unser Bemühen wird es weiterhin sein, mit noch effizienterer und zielorientierter Wirtschaftsweitsicht, eine Balance in den budgetären Gemeindehaushalt zu bringen.

Mit einer gesunden Portion an Optimismus und politisch-planender Vorausschau ist viel – und das nicht nur im wirtschaftlichen Bereich – erreichbar und umsetzbar.

Eine „positive“ Denkweise ist besonders in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten die Basis dafür, durch gezieltes Handeln, Erfolge für die Allgemeinheit einzufahren.

**„Geht es unserer Wirtschaft wieder gut,
dann geht es vor allem auch uns und somit
der St. Andräer Bevölkerung um einiges besser!“**

Euer Erster Vizebürgermeister **Andreas Fleck**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Andrä!



Die ersten Monate in meiner neuen Funktion sind gemeistert und beinahe jeder Tag wartet mit neuen Herausforderungen auf, denen ich mit Freude und Enthusiasmus begegne. Durch die Vielfalt und thematische Breite meiner Referate hatte ich bereits die Möglichkeit, mit vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern persönlich über das ein oder andere Anliegen zu sprechen und Lösungsvorschläge auszuarbeiten.

Das dominierende Thema im letzten Gemeinderat war der Rechnungsabschluss, der einen deutlichen finanziellen Abgang aufweist. Umso mehr bedarf es für die nächsten Jahre kluger und umsichtiger Entscheidungen seitens der Politik. Gleichzeitig bitte ich Sie um Verständnis, dass Zeiten der Budgetkonsolidierung keine allzu großen Sprünge erlauben. Wir setzen insbesondere bei finanziell aufwendigen Projekten wie der Sanierung der Gemeindestraßen dennoch alles daran, Maßnahmen in die Wege zu leiten. Dafür bin ich auch mit dem Straßenreferent des Landes, LR Martin Gruber, im laufenden Kontakt.

Oft sind es aber auch kleinere Ideen und Umsetzungen, die große Freude bereiten können, darunter die heuer erstmals initiierte „Sandkistenaktion“ für unsere Kleinsten. Die Schaffung eines neuen Schotterparkplatzes für die eifrigen „Schreibergartler“ wird das Parkproblem in der Burgstaller Ringstraße entschärfen. Eine freudige Veränderung gab es per 1. Juni für die St. Andräer Häuslbauer, weil eine große Novelle der Kärntner Bauordnung in Kraft trat. Gewisse Verfahrensschritte wurden erleichtert bzw. abgeschafft, womit schnellere und effizientere Verfahren zu erwarten sind.

Im zweiten großen Bereich meiner Verantwortung, der Kultur, ist nach einer langen, pandemiebedingten Pause ein regelrechtes Aufwachen spürbar geworden. Begonnen hat dieser Reigen an kulturellen Erlebnissen mit einer wunderschönen „Langen Nacht der Kirche“ Ende Mai in Pölling. Mit Sommerbeginn gab es dann endlich wieder eine Vernissage in der Galerie II in St. Andrä, bei der Künstler aus Slowenien zu den Klängen junger St. Andräer Musiker begrüßt werden konnten. Sehr stolz bin ich auch auf das Theaterprojekt „Theater am See“ rund um Alexander Schwab, der mit seiner Schwester Elke-Maria als Regisseurin bewiesen hat, dass St. Andrä eine richtige Theaterstadt ist. Ich blicke dem nächsten Jahr „theaterleben“ bereits mit großer Freude entgegen. Schließlich darf ich den Feuerwehren St. Jakob und Schönweg und den Gackern-Wirten danken, dass sie mit ihren Kirchtagen, Festen und kulinarischen Genüssen wieder viel Leben in die Stadt gebracht haben. All das ist Kultur und ich lade Sie für den kommenden Herbst ein, die vom Kulturreferat gemachten Angebote wahrzunehmen und in die Vielfalt unserer Stadt einzutauchen!

Ihr Zweiter Vizebürgermeister
Maximilian Peter, LL.M (WU), BA

Sehr geehrte Damen und Herren!



Ich möchte Ihnen diesmal wieder einen kurzen Einblick in einen meiner Zuständigkeitsbereiche als Stadtrat für Tourismus geben und zeigen, was für Sie umgesetzt wurde.

Unsere Freizeitanlage am St. Andräer See wurde mit vier Campingstellplätzen aufgewertet. Diese verstärken unser Angebot am See und werden von nationalen und internationalen Gästen sehr gut angenommen. Wir haben

hier mit Sicherheit einen der besten Plätze im gesamten Lavanttal. Die Lage am See und am Radweg sowie die schnelle Erreichbarkeit über die A2 sind sehr gute Standortvorteile, die wir in Zukunft auch für andere Bereiche ausgiebiger nutzen wollen. Ebenfalls ist es mir eine Freude Ihnen mitteilen zu können, dass wir noch eine weitere Investition für die Attraktivierung unseres Seereals tätigen. Es wird ein Toilettencontainer angekauft, welcher das bestehende Sanitärangebot gut ergänzen soll. Dieser Container wird am zweiten Seeeingang an der Nordseite positioniert und ist für alle unsere Gäste am St. Andräer See frei zugänglich.

Weiters freut es mich sehr, dass wir in diesem Sommer mit meinen Stadtratskollegen einige Kooperationsprojekte erfolgreich umsetzen konnten. Besonders hervorzuheben ist hier das großartige Sommertheater „Dinner für Spinner“ durch die Initiative von Alexander Schwab und seinem Team. Unser Seereal ist hierfür hervorragend geeignet und wir setzen uns dafür ein, solche Angebote am See auf Dauer zu etablieren.

Neben dem Ausbau des Tourismusangebotes arbeiten ich und mein Team stetig daran, unser Freizeitangebot zu erweitern. Es freut mich auch hier, Ihnen von positiven Entwicklungen berichten zu können. Wir werden in absehbarer Zeit drei neue Mountainbike-Strecken freigeben – weitere Strecken sind in Planung. So arbeiten wir kontinuierlich noch an vielen weiteren Projekten, um das Freizeit- und Tourismusangebot von St. Andrä attraktiver zu gestalten.

Ihr Stadtrat Mag. Jürgen Ozwirk

Werte GemeindebürgerInnen!



Die ersten Monate als Stadtrat waren geprägt von vielen Gesprächen mit der Bevölkerung, dem Einarbeiten im Rathaus, Diskussionen mit den anderen Fraktionen und dem Rechnungsabschluss des Jahres 2020, der pandemiebedingt nicht gut ausgefallen ist und uns vor neue Herausforderungen stellt.

In allen Bereichen geht es um das Suchen von Wegen, die in Zukunft auch neu sein werden – und um Mehrheiten, die zur Verbesserung des Zusammenlebens der Bevölkerung führen sollen.

Für viele Impulse bin ich dankbar und im Sinne einer aktiven Bürgerbeteiligung freue ich mich auch auf neue Vorschläge.

Die Stadtgemeinde St. Andrä bietet ein breites Leistungsspektrum, das stets evaluiert, angepasst und verbessert werden muss. Eine dieser wichtigen Leistungen für Familien ist die Sommerbetreuung unserer Volksschüler. Ein Dank den Mitarbeiterinnen, die unsere Jugendlichen abwechslungsreich durch den Sommer begleitet haben. In diesem Zusammenhang wünsche ich auch allen Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen einen guten Schulstart. Wir freuen uns nicht nur auf gemeinsame Projekte mit der Stadtgemeinde, sondern auch, dass wir im nächsten Schuljahr wieder das Projekt Schulobst und -gemüse in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer anbieten können.

Die Pandemie, die auch den Finanzhaushalt der Stadtgemeinde St. Andrä erschüttert hat, wird sich in den nächsten Monaten hoffentlich abschwächen. Eine andere Krise wird aber immer stärker und uns somit erhalten bleiben. Die Extremwetterereignisse haben auch in unserer Gemeinde gezeigt, dass im Umwelt- und Energiesektor ein Umdenken stattfinden muss. Wir werden unserer Vorbildwirkung gerecht werden und weiterhin als Mitglied der Organisationen „KEM“, „KLAR!“ und „e5“ die Bewusstseinsbildung in der Stadtgemeinde vorantreiben und auch Maßnahmen setzen. Dadurch sollen Privatpersonen und Betriebe weiterhin motiviert werden, sich aktiv für den Schutz unserer Welt einzusetzen.

Es sind viele, wenn auch für den Einzelnen nur kleine Schritte, zur Bekämpfung der Klimakrise zu leisten. Wir sind auch viele – also gehen wir diesen Weg gemeinsam!

Stadtrat Mag. Christian Taudes

Samstag, 2. Oktober 2021

Zivilschutz- Probealarm



Warnung

3 Minuten





Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten

Alarm

1 Minute



Entwarnung

1 Minute



Nähere Informationen unter:
www.siz.cc/st_andrae_lavanttal





**MALER
MEISTER**

BLAIKEN 6, 9433 ST. ANDRÄ
 M: 0664 / 46 64 436
 E: MALERMEISTER.SEIDL@AON.AT

SEIDL STEFAN

Wir verstärken unser Team!

Wir suchen **Fachkräfte (Maler und Beschichtungs-
techniker)** die mit Freude ihren Beruf leben. Wir legen großen Wert auf sauberes, schnelles und technisch versiertes Arbeiten!
 Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Bewerbung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Der Sommer ist mittlerweile schon wieder vorüber und für viele Kinder der Stadtgemeinde St. Andrä beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Alle Kindergärten feierten traditionell mit den zukünftigen „Schulkindern“ die „Schultütenfeste“, welche leider immer noch im kleinen Rahmen und unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften stattfinden mussten. Ich bedanke mich für die Einladungen, welche liebevoll gestaltet wurden und ich

wünsche allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr. Auch gilt mein Dank natürlich allen Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen unter der Leitung von Maria Gritsch Wastian, welche liebevoll unterschiedlichste Programme auf



die Beine gestellt haben. Auch unsere „Tante Annetarie“ wurde gebührend in den wohlverdienten Ruhestand begleitet. Sie zeichnete sich jahrelang als kompetente und engagierte Pädagogin aus und ich wünsche ihr alles nur erdenklich Gute.

Aus dem Kindergarten ist weiters zu berichten, dass eine zweite zusätzliche Kindergartengruppe in Eitweg installiert wurde, um bestmöglich allen Kindern der Stadtgemeinde St.



Andrä einen Platz in einem unserer Gemeindegärten anbieten zu können. Natürlich fiebern wir alle bereits dem Spatenstich unseres neuen Kindergartens entgegen, der für Herbst 2021 geplant ist.

Im Juli gastierte im Rathausaal St. Andrä die Puppenbühne „Hatschi“, die mit ihrem „Grüfelo“ in zwei Vorstellungen die Kinder begeisterte.



Der „Tag der älteren Generation“ ist auch heuer leider aufgrund der COVID-Situation undurchführbar gewesen, was mir als Sozialreferentin natürlich sehr leid tut. Wir hoffen, dass dieser 2022 wieder stattfinden kann. Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass unsere „Windeltonnen“ für neugeborene St. Andräer Bürger auch weiter im Sozialreferat bestellt werden können. Auch gibt es für alle Neugeborenen ein Geschenk in Form von Gutscheinen oder Baby-Paketen, die auf der Gemeinde abgeholt werden können.

Ich wünsche Euch einen guten Start in den Herbst. Alles Liebe, Eure Stadträtin **Ina Hobel, BEd.**

Chill dein Leben. Mit *mylife*.

Lass dich nicht stressen:
Jetzt gibt's doppelte Gigabyte und
die ersten 3 Monate kein Grundentgelt.

MyLife M
um **19€**
mtl.

Top-
Smartphones
um **0€**

50 GB
statt 25 GB



Drei. Macht's einfach.

* 27€ Servicepauschale / Jahr.
3 Monate 0 € monatliches Grundentgelt sowie doppelte GB pro Rechnungsperiode bei Neuanschaffung in MyLife Tarifen (exkl. MyLife SIM XL, Kids & Kids Watch Tarife) mit oder ohne Smartphone. 24 Monate Mindestvertragsdauer (MyLife SIM Tarife: 12 Monate), 3 € URA / Smartphone. Anmeldebar bis einschließlich 27. Nicht übertragbar. Geht bei Tarifwechsel verloren. Aktion gültig bis 22.9.2021. Details: drei.at/mylife



**Dixi's
Handy & TV - Shop**

Martin Diex
Weiherhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at





ORTHOPÄDIE
 Orthopädische Schuhe - Maßeinlagen

Stempel - Schilder - Schlüssel & Schließanlagen

MAURITSCH

Freidlgasse 10, A-9400 Wolfsberg
 Tel. 04352/3171
 office@mauritsch.at · www.mauritsch.at

Geschätzte St. Andräerinnen, geschätzte St. Andräer!



Nach den ersten Monaten meiner Tätigkeit als Stadtrat in der Stadtgemeinde St. Andrä habe ich die Arbeit im Stadtrat und besonders natürlich die in meinem Zuständigkeitsbereich befindlichen Agenden näher kennen gelernt. Die Stadtgemeinde St. Andrä verfügt über 24 Gebäude mit insgesamt 248 Wohnungen bzw. Geschäftsräumlichkeiten. Aus dem Wohn- und Geschäftsgebäudebetrieb 2020 ist besonders die Instandhaltung und Sanierung

der Wohnungen und Gebäuden zu erwähnen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden für diese Maßnahmen rund 121.000 Euro exkl. MwSt. ausgegeben. Davon entfallen etwa 50 Prozent auf Sanierung von Wohnungen bei Mieterwechsel. Damit können den Neumieter die Wohnungen wieder in einem guten Zustand übergeben werden. Darauf wird auch in Zukunft mein Augenmerk liegen, damit die neuen Mieter in den ersten Mietjahren von größeren Reparaturen verschont bleiben. Bei den einzelnen Wohnanlagen gibt es unterschiedliche Mietzinsreserven, die für anstehende Reparaturen und Sanierungen verwendet werden.

Die neue Gemeindebilanzierung schreibt in Zukunft auch eine Abschreibung unseres Anlagevermögens vor. In unserem Wohn- und Geschäftsbereich betrug diese im 2020 348.541 Euro, d. h. der Buchwert unseres Anlagevermögens verringert sich jährlich entsprechend der Abschreibung. Eine neue Herausforderung, die mit entsprechenden Erneuerungen und Verbesserungen wieder wettgemacht werden kann bzw. soll.

In der Stadt- und Ortskernentwicklung zeichnet sich mit dem Ver- bzw. Ankauf des ehemaligen Gasthauses Deutscher wieder eine positive Entwicklung im Gastronomiebereich ab. Ein herzlicher Dank dem neuen Investor Anton Meyer jun.!

Die Eröffnung des „Jelsa-Platzes“ am Samstag, den 9. Oktober 2021 wird Ausdruck unserer langjährigen Partnerschaft mit der dalmatinischen Gemeinde sein und mit regionalen Produkten und kroatischer Folklore aus Jelsa unseren Wochenmarkt bereichern. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen! Aus sportlicher Sicht gratuliere ich dem SV Maria Rojach zum Aufstieg in die 1. Klasse D. Allen Verantwortlichen des Ver-

eins und der Mannschaft wünsche ich weiterhin viel Erfolg. Ihr seid ein Vorbild für unsere sportbegeisterte Jugend! Auch der Spielgemeinschaft SK St. Andrä/WAC Juniors zum Aufstieg in die „Kärntner Liga“ herzliche Gratulation und viel Erfolg!

Der TC Schönweg konnte heuer erstmals drei Damen-Mannschaften (1. bis 3. Klasse) und zwei Herren-Teams (2. und 5. Klasse) bei der Kärntner Tennismeisterschaft ins Rennen schicken und souveräne Ergebnisse erzielen. Nach dem Aufstieg der Damen von der zweiten in die erste Klasse hat der TC mit nächster Saison sogar zwei Damen-Teams in der ersten Spielklasse. Die Männer in der zweiten Klasse konnten ebenfalls einen Aufstieg in die erste Klasse feiern.

Im August veranstaltete der TC Schönweg sein 3. ITN-Doppel-Turnier, bei dem mit 46 Teams stolze 92 Teilnehmer verzeichnet werden konnten. Im Herbst steht dann die Grundsanierung der beiden Plätze an.

Der TC St. Andrä hat seine diesjährigen „Lavanttal Open“ von 22. bis 25. Juni abgehalten, die nächstes Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Irina Dshandshgava und Filip Misolic holten sich den Turniersieg.

Das Aushängeschild des TC St. Andrä sind derzeit die Damen, die sich in der allgemeinen Klasse sowie im Bewerb „+35“ den Kärntner Meistertitel holen konnten.

Zum Abschluss wünsche ich Euch und Euren Familien einen schönen Herbst.

Euer Stadtrat **Peter Litwin**

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Ernennung von EU-Gemeinderäten
- Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH – Bestellung Geschäftsführung
- Löschungsbewilligung EZ 184 KG 77206 Gemmersdorf
- Abschluss von Kaufverträgen in der IGZ St. Andrä
- Abschluss eines Kaufvertrages (ehem. Aichelburg Grundstück)
- ISTmobil – 4. Nachtrag zur IKZ-Kooperationsvereinbarung
- Bericht des Kontrollausschusses
- Finanzierungsplan „WVA Lückenschluss Pölling“
- Eröffnungsbilanz 2020
- Rechnungsabschluss 2020
- Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
- Geschäftsbericht des Wirtschaftshofes
- Flächenwidmungsplan-Änderungen 2021
- Aufhebung von Aufschließungsgebieten
- Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsverpflichtung
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Gemmersdorfer Landestraße im Bereich St. Ulrich bis Einfahrt St. Ulricher Siedlung
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf Siedlungswegen in Wimpassing
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf Framracher Industriestraße und Krestastraße in der IGZ St. Andrä-Süd
- Sanierung St. Ulricher Siedlungsweg
- Sanierung Godinger Straße
- Grundsatzbeschluss: Schutzwasserverband für Projekte der Wildbach- und Lawinverbauung (WLV)
- KAB Maria Rojach – „Renovierung Gedenkstein in Mühlendorf“ – Fördervereinbarung
- Auftragsvergabe BVH Neubau Kindergarten St. Andrä – Übertragung der Zuständigkeit des Gemeinderates auf den Stadtrat

■ Neuwahlen bei unseren Feuerwehren

Nach jeder Gemeinderatswahl werden auch die Kommandanten sowie deren Stellvertreter der Ortsfeuerwehren und der Gemeindefeuerwehrkommandant (GFK) sowie sein Stellvertreter neu gewählt. Nach der im Februar stattgefundenen Gemeinderatswahl fanden diese Wahlen in der Zeit vom 6. Mai bis 8. Mai 2021 und am 27. Mai 2021 unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Bestimmungen und unter dem Vorsitz von Bgm. Maria Knauder im Rathausaal der Stadtgemeinde St. Andrä statt. Die Ortsfeuerwehrkommandanten (OFK) und deren Stellvertreter werden durch die aktiven Mitglieder und Reservemmitglieder der jeweiligen Feuerwehr gewählt.

Insgesamt waren in den neun Feuerwehren der Stadtgemeinde St. Andrä 336 Feuerwehrmitglieder wahlberechtigt. In der Folge wählen die neun Ortsfeuerwehrkommandanten sowie deren Stellvertreter aus der Mitte der Ortsfeuerwehrkommandanten den Gemeindefeuerwehrkommandanten und seinen Stellvertreter. Die Wahl erfolgt mittels Stimmzettel in geheimer Wahl. Geleitet wird die Wahl von der Bürgermeisterin oder ihrem Stellvertreter und jeweils zwei Beisitzern aus der Feuerwehr. Die Funktionsperiode der Feuerwehrkommandanten/deren Stellvertreter deckt sich mit der Funktionsperiode des Gemeinderates. Die heuer neu gewählten Kommandanten/Stellvertreter sind also bis 2027 in Funktion.

Die Wahlergebnisse im Detail:



Gemeindefeuerwehrkommando:
GFK HBI Wolfgang Kobold, GFK-StV. OBI Günther Graf



FF St. Andrä
OFK HBI Wolfgang Kobold,
OFK-StV. OBI Thomas Morianz



FF Fischering
OFK OBI Günther Graf,
OFK-StV. BI Karl Kampl



FF Jakling
OFK OBI Anton Findenig,
OFK-StV. BI Ing.
Marcel Knabl



FF Eitweg
OFK OBI Markus Pucher,
OFK-StV. BI
Siegfried Mehringer



FF Gemmersdorf
OFK OBI Rainer Riedl,
OFK-StV. BI
Christoph Kalcher



FF Maria Rojach
OFK OBI Daniel Gönitzer,
OFK-StV. BI Alexander Kainz



FF Kollnitz
OFK OBI Josef Kaufmann,
OFK-StV. BI Stefan Semmler



FF Pölling
OFK OBI Christian Magnet,
OFK-StV. BI Alfred Satz



FF Schönweg
OFK OBI Wolfgang Schweiger,
OFK-StV. BI Christian Planka

Baustellenentsorgung
GOJER
Der Entsorger
 Wartung von
Öl- & Fettabscheidern

Tankreinigung
 04232/89222
 www.gojer.at

Mobil WC

MESSNER
TISCHLEREI
 TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

■ Pflegestammtisch 2.0

Unter dem Motto „Betroffene stärken, Angehörige informieren“ startet nach langer Corona-Pause in St. Andrä am 24.09.2021 um 16 Uhr wieder ein „Stammtisch für pflegende Angehörige“. Eröffnet wird mit einem Vortrag von Mag. Bettina Irrasch von der Pflegeanwaltschaft Kärnten zum Thema „**Pflege.anwalt.schaf(ft): Rechte MEINER Betreuung und Pflege**“

Wo: In den Räumlichkeiten der Stadtgemeinde St. Andrä

Wann: 24. Sept. 2021 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere Termine: 22. Oktober, 26. November, 17. Dezember. Der Stammtisch für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten ist ein kostenloses Angebot der „Gesunden Gemeinde St. Andrä“. Er dient zur Beratung, Information und Entlastung pflegender Angehöriger.

Pflegenahversorgung

Die Pflegenahversorgung ist ein kostenfreies Service der Gemeinde St. Andrä für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige.

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen (ehrenamtliche Betreuung)
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehöriger



Die Pflegekoordinatorin DGKPCristina Unterberger steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt: Tel.: 0664/606896455

Mail: christina.unterberger@ktn.gde.at

Dienstag 8 – 13 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Donnerstag 08 – 14 Uhr

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt. Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht: Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau Unterberger sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Pflegenahversorgung.



■ Sozialaktion mit kostenlosen Pflegebetten

Im Rahmen des Sozialprojektes „Pflegebetten für einkommensschwache Pflegebedürftige“ wurden im Juni von der Caritas Kärnten zehn Pflegebetten aus dem Pflegeheim Haus Elisabeth an die Stadtgemeinde St. Andrä gespendet. Die Übergabe erfolgte durch die Bereichsleiterin „Stationäre“ Betreuung und Pflege“ der Caritas Kärnten, Donata Rössler-Merlin und der Pflegedienstleiterin des Hauses Elisabeth, Mathilde Slamanig, an Bürgermeisterin Maria Knauder und die Pflegekoordinatorin Christina Unterberger. Die Pflegebetten sind ein kostenloses Sozialservice der Stadtgemeinde St. Andrä. Sie sollen den pflegenden Angehörigen und Betroffenen die Pflege ein wenig erleichtern. Ein weiterer Unterstützer des Projektes der Pflegenahversorgung in St. Andrä ist der Autohausinhaber Alfred Maier. Er übernimmt vorerst kostenlos die professionelle Lagerung der Pflegebetten. Koordination und Vergabe erfolgt über die Pflegekoordinatorin Christina Unterberger, die vor Ort mit den pflegenden Angehörigen oder den selbst Betroffenen die einzelnen Schritte bespricht. **Kontakt:** 0664/606 896 455 bzw. christina.unterberger@ktn.gde.at





v.l.n.r.: PKO Christina Unterberger, Alfred Maier, Bgm. Maria Knauder, Bereichsleiterin Donata Rössler-Merlin und PDL Mathilde Slamanig.

■ Sandkistenaktion für die kleinen Baumeister

Um die Spielaktivitäten an der frischen Luft für unsere Jüngsten zu fördern, haben Stadträtin Ina Hobel und Vizebürgermeister Maximilian Peter Mitte Mai die „Sandkisten-Aktion“ ins Leben gerufen. Die kleinen St. Andräer Sandburgenbauer konnten sich für eine Fuhre kostenlosen Sand anmelden und schon im Juni standen die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes mit einer Sandlieferung vor der Haustüre. Insgesamt wurden zur Freude der Kids 50 junge St. Andräer Familien beliefert.



Um die Spielaktivitäten an der frischen Luft für unsere Jüngsten zu fördern, haben Stadträtin Ina Hobel und Vizebürgermeister Maximilian Peter Mitte Mai die „Sandkisten-Aktion“ ins Leben gerufen. Die kleinen St. Andräer Sandburgenbauer konnten sich für eine Fuhre kostenlosen Sand anmelden und schon im Juni standen die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes mit einer Sandlieferung vor der Haustüre. Insgesamt wurden zur Freude der Kids 50 junge St. Andräer Familien beliefert.

WOHNHAUS JAKLING	EIGENTUMSWOHNUNG ST. ANDRÄ
 <p>330 m² Nfl., 967 m² Gfl., Wohnung, Betriebsräume, Doppelgarage VB € 395.000,- HWB 127 kWh/m²a</p>	 <p>70 m², Küche, 3 Zimmer, Balkon, Garage VB € 113.000,- HWB 192 kWh/m²a</p>
<p>Immobilien Brunner Jahnstraße 1, 9400 Wolfsberg, Tel: 04352/52653, office@immobilien-brunner.at, www.immobilien-brunner.at</p>	

grawe.ämmerlingböhlen

GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Ihr GRAWE Kundenberater: *Oberinspektor*
Gerhard Petschenig

0664/389 92 23, gerhard.petschenig@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing



■ St. Andrä verstärkt Partnerschaft mit Jelsa

Am 9. Oktober 2021 wird der neu angelegte „Jelsa-Platz“ in den „Verbotenen Gärten“ eröffnet. Zudem findet ein gemeinsamer Markttag des Vereines „Attraktives St. Andrä“ und unserer Partnerstadt Jelsa statt. Auf die Besucher warten Kulinarik und Musik aus beiden Gemeinden. Damit aber noch nicht genug, die Partnerschaft wird sukzessive intensiviert.

Die Stadtgemeinde St. Andrä ist mit ihrer Partnerstadt Jelsa/Hvar bereits seit 24 Jahren freundschaftlich verbunden. Aus einer humanitären Hilfsaktion zu Zeiten des „Jugoslawienkrieges“ ist 1998 eine offizielle Städtepartnerschaft geworden. Am 14. Juni 2021 fand auf Initiative von Franz Baumann und Bgm. a. D. Peter Stauber die Gründungssitzung des „Vereines Städtepartnerschaft St. Andrä/Jelsa“ im Beisein von Bgm. Maria Knauder, Vzbgm. Maximilian Peter, StR. Ina Hobel, StR. Mag. Jürgen Ozwirk, StR. Peter Litwin, GR. Reinelde Kolbold-Inthal, StR. Dieter Hacker, AL Mag. Robert Astner, Familie Lienhard Leopold, Franz Zechner und Evelyn Brenner, im Gasthof Brenner statt. Mit diesem Verein wollen Franz Baumann und Peter Stauber die bestehende Partnerschaft pflegen und weiter intensivieren.

In der Sitzung wurde Bgm. Maria Knauder zur Präsidentin, Franz Baumann zum Obmann, Bgm. a. D. Peter Stauber zum Obmann-Stellvertreter, Vzbgm. Andreas Fleck zum Kassier und AL Mag. Robert Astner zum Schriftführer des Vereines gewählt. „Als Bürgermeisterin unterstütze ich diese Initiative und danke den beiden frisch gewählten Vorstandsmitgliedern für ihr Bemühen um die Partnerschaft mit der Gemeinde Jelsa“, freut sich Bgm. Maria Knauder über die Vereinsgründung. „Mit Franz Baumann und Peter Stauber hat die Stadtgemeinde St. Andrä zwei erfahrene Personen gefunden, die sich mit viel Herzblut und Engagement um die Städtepartnerschaft kümmern“, ist Bgm. Maria Knauder überzeugt.

Im Jahr 2022 ist übrigens eine Fahrt nach Jelsa in Ausarbeitung, um dort das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zu feiern.



Gründungsmitglieder mit dem Vorstand.

■ Tolles Echo für Gutscheinaktion

Auf Basis der Kärntner Familienkarte wurde dieses Jahr vielen Familien ein gratis Eintritt in die FZA St. Andräer See ermöglicht. Diese Gutscheinaktion war eine durch das Land Kärnten unterstützte Aktion und ein gelungenes Kooperationsprojekt der Stadträte Ina Hobel und Jürgen Ozwirk.



■ Bgm. Knauder bleibt Obfrau des Reinhaltverbandes

Anfang Juli wurde Bürgermeisterin Maria Knauder vom Vorstand des Reinhaltverbandes Mittleres Lavanttal zur Obfrau wiedergewählt, als ihr Stellvertreter fungiert Stadtrat Christian Stückler aus Wolfsberg. Der Reinhaltverband Mittleres Lavanttal ist zuständig für eine zuverlässige Abwasserreinigung im Mittleren Tal und besteht aus den Mitgliedern Stadtgemeinde Wolfsberg, Stadtgemeinde St. Andrä, Marktgemeinde St. Paul, Gemeinde St. Georgen und Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud sowie der Zellstoff- und Papierfabrik Mondi Frantschach GmbH. Er betreibt die Zentralkläranlage Mettersdorf mit einer Ausbaugröße 120.000 Einwohnerwerten sowie die Hauptsammelkanäle im Verbandsgebiet und die Pumpstation St. Paul. Die weitere Zusammensetzung des Vorstandes: Schriftführer: Prok. DI Manfred Hacker; Schriftführer-Stv.: Bgm. Stefan Salzmann. Weitere Vorstandsmitglieder: 1. Vzbgm. LAbg. Mag. Claudia Arpa und Bgm. Karl Markut. Vorsitzender des Kontrollausschusses (Rechnungsprüfer): Prok. Mag. Tobias Sollanek (Mondi Frantschach GmbH.)



Obfrau des Reinhaltverbandes Mittleres Lavanttal Bgm. Maria Knauder mit ihrem Stellvertreter StR. Christian Stückler (links) und GF des Reinhaltverbandes Mittleres Lavanttal Markus Kleinszig.

■ Wir gratulieren ...

Abgebildet sind jene Personen, die eine Ehrung durch die Stadtgemeinde St. Andrä gewünscht haben.



... Herrn **Johann Hallegger**
zum 60. Geburtstag.



... Frau **Heide Reinbacher**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Josef Zöllner**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Dr. Jutta Hansche**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Hildegard Unterkircher**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Leopold Graf**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Prof. Mag. Helma Weber**
zum 70. Geburtstag.



... Frau **Dir. Roswitha Schafranek**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Johann Krusch**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Josef Jäger**
zum 70. Geburtstag.



... Herrn **Hugo Otti**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Erika Gössler**
zum 80. Geburtstag.

Graf's
FRISCH.
REGIONAL.
PREISWERT.
AM RATHAUSPLATZ

Graf's
Markt
Cafe
MARKT IMBISSE CAFE KONDITOREI

Graf's
St. Andrä - Wulfsberg



... Frau **Anna Scharf** zum
80. Geburtstag.



... Frau **Adolfine Sollhart**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Isolde Sticker** zum
80. Geburtstag.



... Frau **Elfriede Stropnik**
zum 80. Geburtstag.



... Frau **Sophie Ozwirk** zum
85. Geburtstag.



... Herrn **Raimund Kogler**
zum 85. Geburtstag.



... Frau **Maria Rieger** zum
85. Geburtstag.



... Frau **Marianne Streit-
Maier** zum 85. Geburtstag.



... Frau **Anna Morianz** zum
90. Geburtstag.



... Frau **Rosa Wultschnig** zum
90. Geburtstag.



... Herrn **Adolf Hassler** zum
95. Geburtstag.



... Herrn **Paul Skriner** zum
90. Geburtstag.



MT-VERMESSUNG ZT GMBH

IHR ZIVILTECHNIKER



Unsere Büros:

MURAU

LAVANTTAL
ST. ANDRÄ

JUDENBURG



- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Greenzfeststellungen
- Lage- und Höhenpläne uvm.

**Ihr Vermessungsbüro vor Ort!
Erstberatung ist kostenlos!**

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Gebaute Zukunft - Erfahrung Kompetenz und Qualität

Klimaneutrale Wohnraumerweiterung
als Zubau oder Umbau in Holzrahmenbauweise.



Hier ist der Holzbau unschlagbar.
Geringes Gewicht, hoher
Vorfertigungsgrad und kurze
Montagezeiten.

POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ Kostenloser Energieberatungstag der KELAG

Am 24. September findet zwischen 9 und 12 Uhr in der Stadtgemeinde St. Andrä (Abt. Umwelt/Tourismus – St. Andrä 210) ein kostenloser Energieberatungstag mit dem Energieberater der KELAG statt. Um größere Wartezeiten zu vermeiden wird um Terminvereinbarung ersucht (Karin Binder, Tel. 0 43 58/27 10-41, E-Mail: karin.binder@st-andrae.at). Bereits vorhandene Unterlagen oder Abrechnungen bitte zum Termin mitbringen. Der Energieberater kann dann individuell auf Sie eingehen.

■ Sterbefälle

In den Monaten Mai, Juni, Juli und August 2021 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

GUNTSCHNIG Eduard (90) St. Andrä
ROSENFELDER Anna Maria (88) St. Andrä
ZERNIG Anton (95) St. Andrä
SEBERNIG Maria (95) St. Andrä
DOBERNIG Erwin Kurt (69) St. Andrä
FRITZL Raimund (87) St. Andrä
URNIK Robert Renè (36) Goding
STRATZNIG Ernestine (85) St. Andrä
JÖRL Christine (74) St. Andrä
PROBST Manfred (68) Maria Rojach
VALLANT Karl (81) St. Andrä
OBERLÄNDER Ingeborg Hedwig (85) St. Andrä
PONGRATZ Rosa Maria (92) St. Andrä
EBNER Walter (47) Eitweg
PAULITSCH Emmerich Gebhard (77) Goding
SCHARF Elisabeth (90) St. Andrä
RISCHKA Barbara Agnes (62) St. Andrä



■ Pensionisten mit viel Elan unterwegs

Nach der Corona-bedingten Pause standen bei der Ortsgruppe St. Andrä des Pensionistenverbandes im heurigen Sommer wieder langersehnte Ausflüge und Aktivitäten auf dem Programm. Einen Halbtagesausflug gab es gegen Ende Juli auf die Hebalm. Die Wanderung führte zum „Dom des Waldes“, rund um den Hebalmsee und anschließend am Loipen-Wanderweg entlang zur Rehbockhütte, wo der Tag bei Speis und Trank ausklang. Mitte August ging es zum Klostersgarten Wernberg, wo eine Führung durch den Kräutergarten stattfand. Weitere Stationen waren die Baumgartnerhöhe und eine Fahrt durch das Rosental über die Hollenburg, wo man schließlich bei der Buschenschank Orasch bei guter Jause den Tag ausklingen ließ. Auch die Aktion „Bewegung im Park“ vom ASKÖ wurde von den Pensionisten sehr gut angenommen. Immer am Donnerstag trafen sich Turnerinnen und Turner mit Rosi Hobel zur körperlichen Ertüchtigung im Schatten der Bäume bei der MS St. Andrä. Das Pensionistenstüberl ist seit Juli wieder geöffnet – und zwar jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag – natürlich unter Einhaltung der 3G-Regel. Das beliebte Grillfest soll übrigens nach Möglichkeit im Herbst nachgeholt werden, geplant sind zudem auch noch die 3-Tagesfahrt nach Opatija im September und die „Fahrt ins Blaue“ im Oktober.

■ Rückblick Sommertheater 2021

Erleichtert und sehr zufrieden sage ich: Herzlichen Dank für 13-mal gemeinsames stimmiges theaterERleben. Wunderbare Momente erfordern wunderbare Menschen. Danke an das großartige Team von theaterleben sowie an die Stadtgemeinde St. Andrä und an unsere so zahlreichen Sponsoren! Es ist und bleibt unsere Aufgabe, unsere gemeinsame wunderbare Geschichte! Lasst uns bitte gemeinsam weiter spinnen und danke für Ihren geschätzten Besuch.

Mit theaterfreundlichen Grüßen, *Ihr Alexander Schwab*



Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
 Erscheinungsweise: vierteljährlich
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach.
 Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

■ Musikschüler verzauberten

Das „Gackern beim Wirt“ ließ sich auch die Volksmusikabteilung der Musikschule nicht entgehen und stattete dem Gasthaus Sieber in Lamm einen Besuch ab. Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem zahlreiche junge Nachwuchsmusiker ihr Können präsentierten. Der Nachmittag war geprägt von der Steirischen Harmonika, doch auch die Harfe, Tuba und die Klarinette erklangen. Mitgewirkt haben: Larissa Reichl, Sarah Maier, Christoph Stückler, Mathias Keuschnigg, Tobias Murks, Stefan Otti, die Geschwister Laura und Maria Maier sowie Simon und Sebastian Krobath. Für die Zusammenstellung waren die betreuenden Lehrer Wolfgang Steinkellner, Johann Tripolt und Christian Theuermann verantwortlich.



WIR LADEN ZUM LEGENDAREN

FETZENMARKT

Seit über 65 Jahren

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. ANDRÄ

PROGRAMM

- 06:00 Radio Fetzenmarkt
- 09:30 Die Schönweger Baum
- 12:00 Hannes und die Lavantaler
- 14:00 Fetzenschau

STELZEN AB 11:00 UHR

SAMSTAG

02. 10. 21

ERÖFFNUNG: 6:00H

fetzenmarkt.dfwwehrl.at

FLORMARKT, MODE, ELEKTRONIK, LITERATUR, KULINARIK & UNTERHALTUNG

■ Kleine Gipfelstürmer am Klippitztörl

Über 36 Teilnehmer waren im Juni bei der heurigen Familienwanderung der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf am Klippitztörl dabei. Vorsitzende Bgm. Maria Knauder konnte bei Kaiserwetter zudem auch ihren Bad St. Leonharder Amtskollegen Bgm. Dieter Dohr willkommen heißen. Die Bergtour verging für alle wie im Flug, und sogar die Kleinsten schafften es bis zum Gipfelkreuz. Am Berg angekommen wurden die Sommerrodeln in Beschlag genommen und mit viel Spaß und Abenteuerlust ging es dann rasant den Berg hinunter, wo bei der Seetalerhütte bereits eine leckere Jause zur Stärkung wartete.



VERSICHERUNG & FINANZIERUNG

M. STOCKER GmbH

JETZ
NIEDRIGE FIXZINSSÄTZE
BIS ZU 30 JAHRE
FÜR IHREN WOHNTRAUM
SICHERN!

Mein Versprechen an Sie: „Einfachste Abwicklung und bestmöglicher Service für Ihre Finanzierung“

?

Sie sind auf der Suche nach einer günstigen **Finanzierung** für Ihr neues Eigenheim, Ihre Eigentumswohnung, wollen **umschulden** oder **renovieren**?

?

Sie wollen wissen, welcher Finanzierungsbetrag sich mit **Ihrem Einkommen** ausgeht?

?

Sie stellen sich die Frage: **„Variabler oder fixer Zinssatz?“** - was ist das Richtige für mich und meine Familie?*



Manuel Stocker

Vermögensberater / Versicherungsagent

Beratung via Skype & Telefon möglich!

☎ 0699 1984 12 24

M. Stocker GmbH SL Thomaser Straße 24
9400 Wolfsberg Kärnten
GISA-Zahl 31281393/31696319 FN 604475a



Pascal Tratar

Vermögensberater / Versicherungsberater

Beratung via Skype & Telefon möglich!

☎ 0650 360 46 26

pt@finanzierung-stocker.at

Als ungebundener Kreditvermittler mit langjähriger Erfahrung bin ich Ihr Bindeglied zwischen Ihnen und der Bank, und kümmere mich um Ihr optimales, maßgeschneidertes Finanzierungskonzept, ohne dass Sie unzählige Banktermine wahrnehmen müssen.

GERNE INFORMIERE ICH SIE BEI EINEM KOSTENLOSEN BERATUNGSGESPRÄCH



Daniela Schatte

Backoffice
Finanzierungsvermittlung
ds@finanzierung-stocker.at

KLEINER UNTERSCHIED - GROSSE WIRKUNG

Beispielrechnung 200.000€ mit Finanzierungsdauer 30 Jahre

0,25% besserer Zinssatz → über **8.700€** Ersparnis
 0,5% besserer Zinssatz → über **17.600€** Ersparnis
 1,0% besserer Zinssatz → über **34.500€** Ersparnis

office@finanzierung-stocker.at

www.finanzierung-stocker.at




■ Rückschau auf das Wirken von Dir. Maria Planka

Im Jänner wechselte die langjährige Direktorin der VS Schönweg Maria Planka in den Ruhestand. Zum Abschied hier eine kurze Rückschau auf ein äußerst engagiertes Lehrer- und Schulleiterleben, geprägt von hoher Fachkompetenz, Idealismus und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler. Planka war mit Leib und Seele Lehrerin, die ihren Schülern immer einen klaren Weg vorgab und in ihrer Person Humor und Autorität vereinte. Ihre Bemühungen um Bildung – auch um Herzensbildung – gingen weit über die reine Wissensvermittlung hinaus. Sie konnte zuhören, sich in die Situation von Lehrern, Schülern und Eltern hineinversetzen und war stets um Konsens bemüht. Fast dreißig Jahre war Maria Planka das Herzstück der VS Schönweg, damit diese sich weiterentwickeln konnte. Die VS Schönweg wurde zu einer musischen und bewegten Schule, die im örtlichen kulturellen Geschehen eingebunden ist: Ein Haus voll motivierter Kinder, die die Schule als Lebensraum erleben und mit Lust lernen können. Dass der von Planka eingeschlagene Weg richtig war, zeigen auch die vielen imponierenden Projektdokumentationen, die zahlreichen Auszeichnungen und Preise bei Wettbewerben. Der jahrelange Kampf um den Erhalt des Schulstandortes hinterließen sicherlich Spuren, bestärkten aber die Schulleiterin, sich immer wieder dafür einzusetzen. Vielen Dank für alles!



■ Gemütliches Beisammensein des Seniorenbundes Eitweg

Geselligkeit, Grillerei, Geburtstage. Das waren die „3G“ bei der sommerlichen Zusammenkunft des Seniorenbundes Eitweg. Obfrau GR Karin Forsthuber und ihr Team bewirteten die Mitglieder und deren Familienangehörige beim Pfarrhof sehr ausgiebig. Als mithelfende Gäste wurden Hausherr Pfarrprovisor Bruno Jesu Stephen Arava, Vzbgm. Maximilian Peter, StR Christian Taudes und GR Petra Lingitz begrüßt. Im Rahmen der Feier wurde auch drei Geburtstagsjubilaren gratuliert. Eine Gedenkminute galt dem tags zuvor verstorbenen, allseits geschätzten Gemeinderat und Künstler Manfred Probst.



■ Feierliche Messe der Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä

Im Juni hätte die Singgemeinschaft Pölling-St. Andrä das Fest der Chöre (Gausingen) in Pölling veranstalten sollen. Aufgrund der COVID-Bestimmungen war es leider wie im Vorjahr nicht möglich, das Fest durchzuführen. So wurde am 27. Juni in einer feierlich gestalteten Messe mit der SG Pölling-St. Andrä und dem MGV St. Georgen das Gaubanner übergeben. Der MGV St. Georgen feiert im nächsten Jahr seinen 100. Geburtstag und somit findet das Fest in St. Georgen statt. „Aller guten Dinge sind drei“: So es möglich ist, wird die SG Pölling-St. Andrä im Jahr 2023 das Fest der Chöre in Pölling durchführen. Auf alle Fälle freuen sich alle Sänger gemeinsam mit der Bevölkerung, dass wieder gesungen werden kann.



■ Jaklinger Frauenrunde feierte 40-jähriges Bestehen

Die Frauenrunde Jakling feierte ihr 40-jähriges Jubiläum Corona-bedingt anders als sonst. Zuerst lud Obfrau Margit Hambaumer zur Jahreshauptversammlung in den Kulturtreff. Chronistin Erika Gernig rezitierte den historischen, von Renate Pilz verfassten vier Jahrzehnte umfassenden Werdegang der Damenrunde, die dem Kärntner Bildungswerk angehört. Anschließend folgte der Jubiläumsgottesdienst mit Diakon Josef Darmann in der Jaklinger Filialkirche. In den Grußworten von Vzbgm. Maximilian Peter, KBW-Bezirksobmann Walfried Wutscher und GR Reinelde Kobold-Inthal wurde der Dank für das bisherig Erbrachte in den Bereichen Kultur, Erwachsenenbildung, handwerklicher Geschicklichkeit und Gemeinschaftspflege, aber auch für das große soziale, kirchliche und karitative Engagement der Runde ausgesprochen.

Ehrungen:

Gründungsinitiatorin Emilie Bregar und Gründungsobfrau Rosemarie Dornig wurden bereits im Vorjahr zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Gründungsmitglieder, die von der ersten Stunde an dabei sind: Gertraud Freydl, Ernild Heine, Frieda Jörl, Anneliese Scheiber, Maria Stückler, Christa Sulzer und Thea Verschnig.

40 Jahre: Maria Dornig, Elfriede Gritzner, Maria Kranewitter und Maria Wasserbacher.

10 Jahre: Marianne Jäger



■ Kneipp Aktiv Club erkundete das Nassfeld

Die ersten Wandertage nach der Coronapause des Kneipp Aktiv Club St. Andrä führten die Teilnehmer auf das Nassfeld. Bestens untergebracht und verwöhnt wurde die Wandergruppe im Hotel Gartnerkofel, welches auch die Wanderführer Elisabeth, Levi und Gabor zur Verfügung stellte. In zwei Gruppen wurden Gipfel (Gartnerkofel, Kammleiten, Madritsche etc.) und Almen (Garnitzen-, Ofen-, Auernig, Tressdorferalm etc.) erkundet. Für große Überraschung sorgte Chef Martin Waldner mit seinem Team mit einem Picknick auf der Winkelalm. Bei Musik und kulinarischen Köstlichkeiten waren die Mühen der vorangegangenen Wanderung rasch vergessen. Unvergesslicher Höhepunkt der Wandertage: Die Wulfeniablüte!



Die Wandergruppe auf der Treßdorfer Alm. Vorne von rechts: Wanderführer Levi, in der Mitte Wanderführerin Elisabeth, ganz links der neue Stellvertreter des Kneipp Clubs, Werner Jöbstl.

■ Feierstunde der St. Andräer Senioren

Im Juli fand mit der Jahreshauptversammlung nach einer langen Veranstaltungspause das erste Zusammentreffen des Seniorenbundes St. Andrä im Gasthaus Brenner statt. Unter genauer Einhaltung der 3G-Regeln konnten zahlreiche Mitglieder begrüßt werden, die sich sehr über das Wiedersehen freuten. Als Ehrengäste stellten sich NRAbg. Johann Weber, Landesobmann-Stv. Albert Wutscher, Bezirksobfrau Gertrud Schellander, Vzbgm. Maximilian Peter, StR. Christian Taudes und Ehrenobfrau Luise Wasserbacher ein. Bei einer kurzen Gedenkminute wurde an die kürzlich verstorbenen Mitglieder Renate Gritsch, Maria Maier und Erna Stratznig gedacht.



Gratulationen gingen an folgende „halbrunden und runden“ Geburtstagskinder: Franz Gritsch (90), Christian Huber (90), Maria Jäger (85), Friederike Maier (85), DI Josef Draxl (80), Ing. Luise Wasserbacher (80), Matthias Goriupp (80), Rosa Quendler (80), Johanna Bugelnig (80), Inge Ogertschnig (80), Johann Kaufmann (75), Maria Dornig (75), Maria Graf (75), Elisabeth Graf (70), Rosina Graf (70).

Gemeinsam verbrachten die Senioren noch einen heiterbeschwinglichen Nachmittag.

Von einem schmerzlichen Verlust wurde der Seniorenbund am 4. August in Kenntnis gesetzt, als mit Rosa Pongratz im 93. Lebensjahr ein langjähriges, treues Mitglied verstorben ist.

Aus die Laus!

Pünktlich zum Schulstart geht sie wieder um, die Angst vor Kopfläusen. Doch eines vorweg, der Befall mit Kopfläusen ist in den meisten Fällen harmlos und hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Kopfläuse werden direkt von Kopf zu Kopf übertragen. Das geht in Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten sehr schnell und deshalb gilt es rasch zu handeln. Um einen Kopflausbefall festzustellen muss das Haar unter einer guten Lichtquelle Strähne für Strähne untersucht werden. Nehmen Sie hierfür eine Lupe und einen speziellen Läusekamm mit eng aneinander stehenden Zinken zu Hilfe. Meistens findet man nur wenige erwachsene Läuse, in großen Mengen sind jedoch gelbliche bis middlebraune Lauseier und leere Eihüllen, die sogenannten Nissen, zu finden. Diese kleben am Haaransatz und sind schwer abzustreifen. Läuse und Eier lassen sich nicht durch

Seife oder herkömmliche Shampoos beseitigen. Zur Lausbekämpfung eignen sich besonders gut Produkte auf Silikon (Dimeticon) oder Pflanzenölbasis. In Ihrer Loretto Apotheke erhalten Sie weitere Tipps rund um das Thema Kopfläuse und Sie erfahren wie sich Kopfläuse schonend, rasch und nachhaltig mit dem richtigen Produkt entfernen lassen. Wir freuen uns darauf Sie beraten zu dürfen.

Das Team der Loretto Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr

**Apotheke
St. Andrä**
Maria Loretto
Mag. Kuttin KG
9433 St. Andrä 8
Tel: 0 43 58/24 443
Fax: 0 43 58/24 443-20
post@apo-st-andrae.at
www.apo-st-andrae.at

Alles Fliest...
Die Profis von Fliesen Stücker helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

NEU
TÜREN, VINYL- UND PARKETTböDEN

& VERLEGUNG & VERKAUF
& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

FLIESEN STÜCKER
KG

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • www.fliesen-stuecker.at

■ Seniorenmesse in Pölling

Bei der jährlich stattfindenden Seniorenmesse in Pölling wurde auch heuer wieder speziell die ältere Generation geehrt. Die jüngsten Mitglieder der Pfarrgemeinde, die „Bambinis“ (Leitung Daniela Rutrecht), haben mit dem Lied „Omama und Opa“ die Kirchenbesucher schwungvoll empfangen. Versteckte Talente wurden ebenfalls präsentiert, so musizierte beispielsweise Theresa Rutrecht mit ihrer Klarinette zum ersten Mal vor Publikum. Mit stimmungsvollen Musikstücken wurden die jungen Künstler von Mechtildis Kaufmann (Querflöte) und Christian Theuermann (Akkordeon, Orgel) unterstützt. Der musikbegeisterte Provisor Bruno Jesu Stephen Arava zelebrierte sehr festlich und abgestimmt auf die Anwesenden die hl. Messe und bewunderte die schöne Zusammenarbeit zwischen den Ältesten und den Jüngsten.



Nachruf Dr. Johannes Hipfl



Der Allgemeinmediziner Johannes Hipfl ist im Juni im Alter von 58 Jahren nach einer schweren Blutkrebserkrankung verstorben. Bis zuletzt war er, soweit es ihm gesundheitlich möglich war, gemeinsam mit dem befreundeten Vertretungsarzt Ramin Sina für seine Patienten und Patientinnen in seiner Ordination im Lorettohof in St. Andrä da.

Johannes Hipfl wurde 1963 in Wolfsberg geboren und hat am BORG maturiert. Anschließend begann er das Medizinstudium in Graz, wo er auch seine Frau Elisabeth Hipfl, Amtsärztin in Wolfsberg, kennengelernt hat. Seit 1987 gingen die beiden als verheiratetes Paar gemeinsam durchs Leben. Nach der Promotion im Jahr 1990 kam bald ihre erste Tochter Martina zur Welt. 1996 folgte Tochter Teresa. Nach der Ausbildung am Landeskrankenhaus Wolfsberg und der Fachausbildung im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin, war Johannes Hipfl dort insgesamt 18 Jahre lang als Arzt tätig. 2008 übernahm er die Kassenstelle von Karl Mrak in St. Andrä und eröffnete im Lorettohof eine moderne Arztpraxis. 13 Jahre lang war er dort für seine Patienten da. Seinen Patienten wird er als kompetenter und fürsorglicher Arzt in Erinnerung bleiben.

■ Rasch und unverbindlich anmelden: Breitband-Internet für St. Andrä

Eine schnelle Anbindung an das Breitband-Internet ist eine Daseinsvorsorge für die Zukunft und betrifft alle Bereiche des täglichen Lebens. Damit das Lavanttal für die digitale Zukunft gerüstet ist und auch Bewohnern und Unternehmen im ländlichen Raum Zugang zu ultraschnellem Internet haben, wurde die Breitbandinitiative Unterkärnten ins Leben gerufen. Ziel dieses Leader-Projektes, das von der LAG Regionalkooperation Unterkärnten getragen und von EU, Bund und Land gefördert wird, ist es, eine leistungsstarke und bestmögliche Breitbandinfrastruktur in unseren Gemeinden zu errichten und die Qualität als Lebens-, Wohn- und Arbeitsraumes zu steigern. Von dieser geförderten Initiative können Haushalte und Betriebe profitieren. Sie erhalten damit eine einmalige, günstige Chance in Zukunft stabiles und ultraschnelles Glasfaser-Internet zu nutzen. Für die Umsetzung bedarf es als ersten Schritt eine **unverbindliche Interessensbekundung** von Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde! Ihre Interessensbekundung wird vertraulich behandelt und dient als Grundlage für einen raschen Planungsprozess! „Es geht um die Zukunft der Region Unterkärnten, dessen Attraktivität als Wirtschafts- und Lebensraum durch die digitale Infrastruktur mitbestimmt wird“, erklärt Mag. Michael Baldauf vom LEADER-Management. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Interessensbekundung finden Sie unter www.biuk.at.



■ Freiwillige Sozial- bzw. Integrationsbegleiter gesucht

Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Die freiwillige Integrationsbegleitung unterstützt asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Personen bei der Alltagsbewältigung, informiert über unterschiedliche Hilfsangebote und begleitet zu Behörden, professionellen Beratungsstellen und Ämtern. Die Ausbildungen für beide Begleitungsangebote werden berufsbegleitend angeboten. Der nächste Auswahltag findet am 25. September 2021 um 9 Uhr statt. Weitere Informationen unter <https://www.rotekreuz.at/kaernten/ich-will-helfen/freiwillig-in-den-sozialen-diensten> bzw. sozialbegleitung@k.rotekreuz.at oder per Telefon unter 050 9144-1067.

■ Eröffnung „Jelsa-Platz“

Am 9. Oktober 2021 wird der neue „Jelsa-Platz“ in den „Verbotenen Gärten“ eröffnet. Zudem findet ein gemeinsamer Markttag des Vereines „Attraktives St. Andrä“ und unserer Partnerstadt Jelsa mit Kulinarik & Musik aus beiden Gemeinden statt.

■ Rechtsanwaltsprechtag

Kanzlei JuS, 9400 Wolfsberg
 Rathaus St. Andrä – 1. Obergeschoss

Dienstag, 14.09.2021, 08.00 bis 09.00 Uhr
 Dienstag, 28.09.2021, 08.00 bis 09.00 Uhr

Terminvereinbarung:

Eva Sauerschnig, Sekretariat Amtsleitung
 9433 St. Andrä 100, T +43 (0) 4358 2710-51
 F +43 (0) 4358 2710-59, M eva.sauerschnig@st-andrae.at

■ Frauenlauffreff: Freude an der Bewegung

Einmal pro Woche für eine Stunde in die Sportschuhe schlüpfen und mit anderen Frauen aktiv sein, fern von Leistungsdruck oder Vergleichen – das bietet der Frauenlauffreff Club 261.



Jeden Montag um 18 Uhr lädt der Club 261 Frauen und Mädchen, Bewegungseinsteigerinnen und erfahrene Läuferinnen zum einstündigen Laufvergnügen in St. Andrä ein (Treffpunkt Mittelschule St. Andrä). Die laufbegeisterten, ausgebildeten „Club 261“-Betreuerinnen Claudia und Tanja sorgen für ein abwechslungsreiches und auf die Teilnehmerinnen abgestimmtes, einstündiges Laufprogramm. Zu den fixen Bestandteilen eines „Club 261“-Lauffreffs zählen neben gemütlichen Läufen, Lauftechnikübungen, Kräftigung sowie koordinative Aufgaben. So kommen Einsteigerinnen und ambitionierte Läuferinnen auf ihre Rechnung. Gelaufen wird übrigens bei jedem Wetter.

Wer kann dabei sein? Einsteigerinnen wie Hobbyläuferinnen jeden Alters sind herzlich willkommen! Lauferfahrung ist nicht erforderlich. **Wie kann ich einsteigen?** Einfach vorbeikommen und mitmachen. Die ersten drei Teilnahmen sind kostenlos. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 30 Euro.

Warum 261? 261 steht als Synonym für weibliche Furchtlosigkeit und Mut, denn sie war die Startnummer von Kathrine Switzer, die als erste 1967 offiziell einen Marathon lief und beendete. **Kontakt:** Claudia Witschnig, claudia.witschnig@gmail.com, 0660/4858811, Tanja Maier, tmaier995@gmail.com, 0664/5179390

■ Rückblick auf die Ausstellung „Wiedersehen / Ponovno Snidenje“

Bei der Gemeinschaftsausstellung „Wiedersehen / Ponovno Snidenje“ der drei Lavanttaler Kulturinitiativen „Container25“ (St. Michael), „StadtmaierInnen“ (Wolfsberg) und „Galerie II“ (St. Andrä) stand der künstlerische aber auch gesellschaftliche Dialog und die Vernetzung zwischen Kärnten und Slowenien im Mittelpunkt – deshalb stellten auch ausschließlich Künstler aus Kärnten und Slowenien aus. Die Ausstellung war über zwei Monate in den drei Locations zu besichtigen. Der Titel bezog sich auf ein Wiedersehen von Kunst, Kultur, den Locations und den Menschen untereinander und vermittelte so den Aspekt des künstlerischen aber auch zwischenmenschlichen Austauschs. Kuratiert wurde die Ausstellung von den Künstlern Manfred Mörth und Karin Rupacher, die Gesamtleitung der Ausstellung hatte Alina Volk inne. „Ich bin sehr stolz, dass St. Andrä Teil eines international gefragten Ausstellungsprojektes gewesen ist und freue mich auf zahlreiche weitere gemeinsame Aktivitäten“, so Vzbgm. Maximilian Peter.



Die beiden ausstellenden Künstler Dušan Kirbiš und Oto Rimle, Kurator Manfred Mörth, die Musiker Martin Dreier, Leonard Lamprecht und Clemens Kainz mit ihren Lehrern Roman Wohofsky und Rene Kollmann sowie Dir.-Stv. Walter Schildberger und Vzbgm. Maximilian Peter (v.l.n.r.).

■ Tierseuchenfondsbeiträge 2021

Für das Jahr 2021 wird der Tierseuchenfondsbeitrag für die folgenden Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben mit jeweils 0,00 Euro festgelegt:

- Pferde mit einem Alter von über einem Jahr
- Sonstige Einhufer (Equiden)
- Rinder, älter als sechs Monate
- Rinder bis sechs Monate
- Schweine, über 20 kg Lebendgewicht
- Schafe und Ziegen mit einem Alter über sechs Monate
- Neuweltkamele

Manfred Probst ist nicht mehr



Das Leben in seinen oft so bunten und schönen Farben erschüttert uns mit Nachrichten wie jener, dass ÖVP-Gemeinderat Manfred Probst am 9. Juli 2021 viel zu früh von uns gegangen ist. Als Urgestein aus Maria Rojach war Manfred Zeit seines Lebens mit dem Ort und seinen Menschen aufs Innigste verbunden und an vielfältigen Stellen seines Wirkens für unsere Stadtgemeinde offenbarte sich die unglaubliche Bandbreite an Orts- und Menschenkenntnis sowie

Liebe zu den Dingen, die Manfred Probst in seinem Leben umgesetzt hat. Er hatte ein intensives Gespür für die Anliegen und Probleme der Menschen, vertrat stets seinen Standpunkt und ließ dabei respektvoll Gegenmeinungen zu – dieser Umgang hat die Kommunalpolitik in St. Andrä bereichert.

In seinem jahrzehntelangen Wirken im St. Andräer Gemeinderat war insbesondere seine Arbeit für seine Heimat Maria Rojach von herausragender Bedeutung. In siebenjähriger Vorbereitungszeit war Manfred Initiator und treibende Kraft an der Umsetzung des „Kulturstadts“ in Maria Rojach, der 2012 mit einer Investitionssumme von 1,4 Millionen Euro seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Seit der Einweihung stand er dem Kulturverein als Obmann vor. Mit seinen engsten Mitstreitern organisierte er den großartigen Rojacher Advent, die Neujahrskonzerte und viele Veranstaltungen quer durch das künstlerische Potpourri. 2019 wurde Manfred Probst durch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten für besondere Verdienste ausgezeichnet. In seiner eigenen, quasi sein ganzes Leben lang betriebenen künstlerischen Tätigkeit wird Manfred weiterleben – nicht zuletzt in den unzähligen von ihm gestalteten Bildstöcken, die sich unter anderem im Gemeindegebiet von St. Andrä, aber auch weit darüber hinaus, finden. Die Stadtgemeinde St. Andrä hat allen Grund, Manfred für sein jahrzehntelanges Wirken als Person des öffentlichen Lebens mehr als dankbar zu sein. Wir werden ihn vermisse – den Gemeinderat, den Künstler und vor allem aber den Menschen Manfred Probst!



NISSAN

Der neue Nissan Qashqai
Elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb

Buchen Sie bei uns Ihre Probefahrt!

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,4;
CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145

AUTO DOHR c.u.b. GMBH
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352 43 91
 www.dohr.at



Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

**BAUUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ**

Zentrale: 8025 Graz
Feldgasse 14
T 0316 / 27 11 11
zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Kärnten
Auenfischerstraße 53a
9400 Wolfsberg
T 04352/35338
wolfsberg@granit-bau.at

◇ granit-bau.at



**MATRATZEN
MANUFAKTUR**

Wir feiern
JUBILÄUM!
 ... und sagen **DANKE** mit tollen
ANGEBOTEN!

Herzlich willkommen zur **FLEXIMA**
HAUSMESSE

24. – 25. September
 Fr. 10 – 18 h // Sa. 9 – 15 h

**WERT-
GUTSCHEINE
1.500 €**

**MITSPIELEN &
GEWINNEN**

Framrach 51 | 9433 St. Andrä | Tel.: 04358 28482

www.feelthecomfort.at